

(v.l.) Mirjam Canelas, der neue Feuerwehrkommandant Oliver Haas, Florian Nieblisch, Christian Krüger, Fabienne Dickemann, Christoph Neubert und drei weitere Feuerwehrmitarbeiter bilden den festen Mitarbeiterstab im Feuerwehrhaus Bretten.



Das Feuerwehrhaus mit der Fahrzeughalle, der Leitzentrale und den Büros wird durch einen weiteren Gebäuderiegel auf der Rückseite ergänzt, in dem sich die Atemschutz- und Schlauchwerkstätten befinden.



Befüllte und gewartete Lungenautomaten

## Moderne Truppe Dienstleistungen für Kommunen und Betriebswehren

Seit dem 1. Januar ist Oliver Haas als Feuerwehrkommandant im Amt und ist seitdem täglich mindestens einmal mit den Rettungskräften ausgerückt. Im Bedarfsfall ist er Einsatzleiter, ansonsten finden seine Hauptaufgaben am Schreibtisch statt.

Denn es gibt viel zu koordinieren: Als Feuerwehrchef überwacht er den laufenden Betrieb der Werkstätten. Die neue Atemschutz- und Schlauchwerkstatt wurden Ende November offiziell übergeben. Tatsächlich aber ist die Brettener Feuerwehr bereits seit Mitte des vergangenen Jahres zum modernen

Dienstleister avanciert. Hier werden Einsatzmaterialien für Feuerwehren und Werksfeuerwehren aus umliegenden Kommunen gereinigt und geprüft. So müssen benutzte Schläuche geprüft und getrocknet werden, Atemschutzmasken und Atemschutzgeräte werden auf Funktionstüchtigkeit getestet.

Darüber hinaus können Geräte wie Leitern und Leinen in den Brettener Werkstätten geprüft und die Einsatzkleidung gewaschen werden. Zusätzlich bietet die Feuerwehr Bretten Bring- und Holdienste von Gerätschaften an. Laut Haas läuft die Nachfrage gerade erst richtig an.

Darüber hinaus steht für den neuen Feuerwehrkommandanten die Entwicklung neuer Raum- und Fahrzeugkonzepte an. Was damit gemeint ist, erklärt Haas am Beispiel Fahrzeugkonzept: So ist geplant, die Feuerwehr zukünftig mit Fahrzeugen auszustatten, die aus einem Trägerfahrzeug bestehen, das wechselnde Technik transportieren kann, etwa für die Betreuung von Einsatzkräften, zur Versorgung mit Löschwasser oder Strom, mit Atemschutztechnik oder mit technischem Gerät bei Unwetter und Starkregen. Das sei ökonomischer als in der Vergangenheit, wo für jeden Einsatzbereich entsprechende Fahrzeugtypen

bereitgehalten werden mussten. Mit dem Trägerfahrzeug könnten die Komponenten jeweils an den Einsatzort transportiert und dort abgestellt werden, um danach eventuell weiteres Material zu liefern. Laut Haas sind etwa die Hälfte der im Jahr 2018 angefallenen 446 Feuerwehreinsätze tatsächlich auf einen Brand oder Rauchentwicklung zurückzuführen. Die andere Hälfte der Einsätze erfolgt aufgrund von Unfällen im Straßenverkehr oder durch Einsätze mit technischem Gerät, etwa wenn umstürzende Bäume Straßen blockieren oder Personen die in Not geraten sind Hilfe benötigen.

## Empfang zum 70. Geburtstag von Hans Joachim Reiber



Schmunzeln und Beifall gab es für das Gedicht der Enkelkinder des Jubilars Hans Joachim Reiber, Anton Rabber und Lotta (Bild rechts). (v.l.) Oberbürgermeister Martin Wolff, Hans Joachim Reiber mit Gattin Verena, Bürgermeister Michael Nöltner, MdL Joachim Kößler und die Träger der Bürgermedaille der Stadt Bretten, Lotte Grauer und Peter Dick. Fotos: Rebel



Volleyball-Reiber kennen. Ein Sport, dem er sich viele Jahre mit großem Elan gewidmet habe. Im Oktober 2018 wurde ihm für diese langjährigen Bemühungen in unterschiedlichsten Bereichen die Bürgermedaille der Stadt Bretten verliehen. Bei einem so vielfältigen Engagement

erstaunt auch es nicht, dass eine lange Reihe von Rednerinnen und Rednern den Ehrengast des Abends gebührend feiern wollten, darunter Karin Gillardon vom Melanchthonverein, Pfarrer Ralf Bönninger von der evangelischen Kirchengemeinde, Joachim Kößler als Chef der Melanchthonschülerpreis-Stiftung, Stefan Hammes als Vorsitzender des TV Bretten, Horst Werner von den Kochfreunden und Rolf Elskamp als ehemaliger Wegbegleiter im evangelischen Schülerbibelkreis. Ein besonderer Höhepunkt war das von seinen beiden Enkelkindern Anton Rabber und Lotta vorgetragene eigene Gedicht, das sowohl das Geburtstagskind als auch die Gäste zum Schmunzeln brachte und mit großem Beifall belohnt wurde. Eine letzte humorvolle Meldung des Brettener Originals Sonja Winkler und ein mittelalterliches Lied der Gruppe D'Efgefeger, die fast alle Hans Joachim Reiber schon seit ihrer Schulzeit kennen, leiteten zum geselligen Teil über. Damit endete ein rundum gelungener Abend, der sicher nicht nur dem 70-jährigen Ehrengast lange in Erinnerung bleiben wird.



Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Silke Brauch, Geschäftsführer des KGM-Verlages Ralf Krauß, Oberbürgermeister Martin Wolff und Hauptamtsleiterin Susanne Hess präsentieren das neue Einwohnerbuch, das Mitte nächster Woche erscheint.

### Einwohnerbuch und Stadtinformation 2019/20

Mitte nächster Woche erscheinen die neue Ausgabe des Einwohnerbuches für die Raumschaft Bretten 2019/20 und die kostenlose Stadtinformation, die vom KGM-Verlag in Karlsruhe herausgegeben werden. Das Einwohnerbuch enthält auf 380 Seiten vielseitige Informationen wie Anschriften von Einwohnern, Unternehmen, freiberuflich Tätigen und sämtlichen Einrichtungen und Gremien der Stadtverwaltung.

Neben Übersichten, Zahlen, Daten und Fakten erfährt man Interessantes über die Stadt und ihre Geschichte sowie über Freizeit- und Kultureinrichtungen und Sehenswürdigkeiten. Das Einwohnerbuch Bretten kostet 7 Euro und ist bei der Stadtverwaltung, der Tourist-Info, in den Buchhandlungen oder beim KGM-Verlag, Striederstr. 25, 76131 Karlsruhe, Tel. 0721 7918283 oder Fax 0721 7918288 erhältlich.

# Weihnachtslieder und Geschenke für Senioren

## Besuch der Stadt Bretten in den Brettener Senioreneinrichtungen an Heiligabend

Heiligabend in den Brettener Altenheimen und im Betreuten Wohnen: Oberbürgermeister Martin Wolff macht eine Rundtour, Bürgermeister Michael Nöltner, Gemeinderäte, Jugendgemeinderäte und Familienmitglieder sind ebenfalls vor Ort. Aus kräftigen Kehlen singen alle zusammen Weihnachtslieder, Stadträtin Brigitte Schick trägt ein Gedicht vor. Bei „Stille Nacht“ gibt es Geschenke für alle Bewohner. Nur einer fehlt bei der Feier: Uli Lange, Initiator des Festivals der guten Taten und Ideengeber der Päckchenaktion seit mehr als 30 Jahren, ist erkrankt. „Uli Lange hat schweren Herzens den Besuch heute absagen müssen und übersendet seine Grüße“, informiert Martin Holler vom Kuratorium. Das Verteilen der Päckchen übernehmen andere fleißige Helferlein. Die Sänger, tatkräftig unterstützt von Musikern der Stadt Bretten sowie von befreundeten Musikvereinen,

geben derweil Weihnachtslieder wie „Alle Jahre wieder“ und „Süßer die Glocken nie klingen“ zum Besten. Die Klassiker kommen gut an, tatkräftig steigen zahlreiche Bewohner textsicher mit ein. OB Wolff wünscht allen ein frohes Fest und sendet zugleich Gensungswünsche an den Initiator. „In Gedanken sind wir bei Uli Lange und seiner Frau. Ich glaube, das tut ihm furchtbar weh, heute nicht dabei sein zu können.“ Mit „Oh du Fröhliche“ endet das weihnachtliche Singen. Zuvor jedoch schnappt sich das Stadtoberhaupt den Taktstock von Dirigent Bernd Neuschl und leitet die Sänger gekonnt bis zum Ende des Liedes. Mit den Worten „Passen Sie uff sich uff, bis zum nächsten Jahr“, verabschieden sich OB Wolff und seine Mitstreiter von den Bewohnern der Brettener Senioreneinrichtungen.



Traditionell besuchten Stadtoberhäupter, Mitarbeiter, Gemeinderäte und Mitglieder von Musikvereinen an Heiligabend die Senioreneinrichtungen in Bretten.

# Literarischer Spaziergang der Brettener Stadtbücherei begeisterte



Die Stadtbücherei war Veranstalterin und eine Station des Spaziergangs zwischen den Jahren.

„Die besinnlichen Tage zwischen Weihnachten und Neujahr haben schon manchen um die Besinnung gebracht!“ Was Joachim Ringelnatz einst treffend bemerkte, galt für keinen der über 80 Besucher des Literarischen Spaziergangs zwischen den Jahren. Im Gegenteil: mit allen Sinnen genossen sie diese ganz besondere Veranstaltung der Stadtbücherei Bretten. Schon zu Beginn empfing wärmendes Feuer, Glühwein und Punsch die Literaturwanderer, bevor in drei Gruppen nacheinander die Leseorte angesteuert wurden: Die Stadtbücherei selbst, das Museum im Schweizer Hof und die Bachkapelle in der Stiftskirche boten heimelige Wohlfühlumgebung für die literarischen Kostbarkeiten. Klaus Huss

gab im sehr schön dekorierten Ausstellungsraum des Museums humorvoll Wladimir Kaminer zum Besten, Guggemol-Schauspielerin Sonja Winkler las und erzählte mit herrlich eindrucksvoller Stimme aus dem wunderbaren Buch „Unsere Seelen bei Nacht“ (Kent Harouf) und Pfarrer Dietrich Becker-Hinrichs brillierte geradezu als Vorleser aus Bernhard Schlinks neuestem Werk „Olga“. Zwischen den einzelnen Vorträgen konnten sich die begeisterten Teilnehmer an der Glühweinbar vor der Stadtbücherei kulinarisch stärken und innerlich wie äußerlich wärmen. Das Resümee der Zuhörer beim Abschluss – Glühwein war einstimmig: gerne hätte man den Lesern weiter zugehört, sowohl Texte als auch Ambiente wurden gelobt und genossen, die Veranstaltung für rundum gelungen befunden und viel mehr solcher Veranstaltungen gewünscht.



Klaus Huss gab humorvolles von Wladimir Kaminer wieder.

# Standesamtliche Meldungen

Einträge vom 19.12.2018 - 06.01.2019

## Eheschließungen:

20.12. Nicole Wolf und Marcus Michael Thiel, Max-von-Lau-Str. 75  
20.12. Antonia Marie-Elisabeth Oechsle und Robin Harald Lanzelot Rogge, Ortsstr. 41/2  
21.12. Kätlin Birkenhoyer geb. Kamla und Michael Jean-Claude Diboun, Landfriedstr. 23a, 69234 Dielheim

## Sterbefälle:

20.12. Marie Glück geb. Jaksch, Höhenstr. 33, 86 Jahre  
21.12. Arthur Augustinus Hauber, Turbanstr. 8, 96 Jahre  
28.12. Robert Alois Böß, Friedrichstr. 24, 69 Jahre  
28.12. Hilde Luise Appich, Im Brückle 5, 91 Jahre  
30.12. Siegfried Oskar Lindörfer, Mittelgasse 3, 68 Jahre  
01.01. Bruno Josef Wunsch, Richard-Wagner-Str. 60, 78 Jahre  
04.01. Hans-Georg Volker Giesche, Zum Kleinen Feld 26, 78 Jahre

Die Große Kreisstadt Bretten und der Stadtteil Neibsheim trauern um

## Michael Schwager

Er verstarb am 23.12.2018 im Alter von 57 Jahren.

Michael Schwager war von 1992 bis 1994 Mitglied des Ortschaftsrats in Neibsheim.

Die Stadt Bretten und der Stadtteil Neibsheim sind Michael Schwager zu großem Dank verpflichtet. Mit seinem persönlichen Einsatz hat er sich bleibende Verdienste erworben. Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Für die Melanchthonstadt Bretten Martin Wolff Oberbürgermeister	Für den Stadtteil Neibsheim Rolf Wittmann Ortsvorsteher
---	---

Die Große Kreisstadt Bretten trauert um

## Klaus Dittes

Er verstarb am 25.12.2018 im Alter von 70 Jahren.

Klaus Dittes war von 1982 bis 1984 Mitglied des Gemeinderats der Großen Kreisstadt Bretten.

Mit seinem persönlichen Einsatz hat sich Klaus Dittes für die Große Kreisstadt Bretten bleibende Verdienste erworben. Mit großer Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Für die Melanchthonstadt Bretten  
Martin Wolff  
Oberbürgermeister

Die Große Kreisstadt Bretten und der Stadtteil Gölshausen trauern um

## Helmut Weber

Er verstarb am 31.12.2018 im Alter von 82 Jahren.

Helmut Weber war von 1994 bis 2009 Mitglied des Ortschaftsrats in Gölshausen und davon 10 Jahre stellvertretender Ortsvorsteher.

Die Stadt Bretten und der Stadtteil Gölshausen sind Helmut Weber zu großem Dank verpflichtet. Mit seinem großen persönlichen Einsatz hat er sich bleibende Verdienste erworben. Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Für die Melanchthonstadt Bretten Martin Wolff Oberbürgermeister	Für den Stadtteil Gölshausen Manfred Hartmann Ortsvorsteher
---	---

## Hundesteuer 2019

Die Hundesteuerbescheide 2019 werden Ihnen in den nächsten Tagen zugestellt.

Die Stadt Bretten erhebt aufgrund der Hundesteuersatzung vom 19.10.2010 die Hundesteuer. Der Steuersatz beträgt weiterhin 84,00 EURO für jeden im Gemeindegebiet gehaltenen steuerpflichtigen Hund.

Ein Hund wird steuerpflichtig, sobald er das Alter von drei Monaten erreicht hat. Hält ein Hundehalter mehrere Hunde, so ist für jeden weiteren Hund die doppelte Steuer zu entrichten.

Jede Hundehaltung im Gemeindegebiet ist innerhalb von zwei Wochen nach dem Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter erreicht hat, der Gemeinde anzuzeigen.

Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies ebenfalls der Gemeinde innerhalb von zwei Wochen zu melden.

An- und Abmeldungen zur Hundesteuer nehmen die Steuerverwaltung und der Bürgerservice im Rathaus oder die Ortsverwaltungen entgegen.

Die neuen Hundesteuermarken für die Jahre 2019 und 2020 erhalten Sie mit dem Jahresbescheid.

## Christbaumsammelaktion am Samstag, 12. Januar, in Bretten und Ortsteilen

Traditionell werden die ausgedienten Weihnachtsbäume von der Jugendfeuerwehr und dem CVJM eingesammelt. Die Weihnachtsbaumsammlungen sind gebührenfrei. Die freiwilligen Helfer freuen sich allerdings über eine kleine Spende für ihre Leistung.

Bitte stellen Sie die Bäume morgens ab 8.00 Uhr ohne Christbaumschmuck bereit.

**Achtung: Lametta ist Problemabfall! Aus diesem Grunde können Weihnachtsbäume mit Lametta nicht mitgenommen werden.**



Frei von Lametta müssen die Bäume vor die Türe gestellt werden.

## Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter [www.bretten.de/stadtrathausverwaltung/stellenangebote](http://www.bretten.de/stadtrathausverwaltung/stellenangebote) aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen:

- **Leiter des Sachgebietes Gebäudemanagement/Hochbau (m/w/d) innerhalb des Amtes Technik und Umwelt**
- **Prüfer (m/w/d) mit stellv. Amtsleitung innerhalb des Amtes Innere Revision**
- **Elektroniker/in für die Kläranlage und Außenanlagen im Abwasserverband Weißach- u. Oberes Saalbachtal**

# BRETTE

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.



## Veranstaltungskalender

**12.01.** 10:30 - 11:30 Uhr, Vorleseerlebnis für Kinder: Geschichten hören und mitmachen

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5

**12.01.** Beginn um 15.00 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr, Ein Sommer-

nachtsträumchen, Gugg-e-mol Kellertheater, Untere Kirchgasse 10

**13.01.** Beginn um 15.00 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr, Ein Sommer-

nachtsträumchen, Gugg-e-mol Kellertheater, Untere Kirchgasse 10

**15.01.** 11:00 Uhr, Ausstellungseröffnung Ausstellung „de.mocraZy“,

Rathaus-Foyer, Untere Kirchgasse 9

**15.01. - 15.02.** Ausstellung „de.mocraZy“, Rathaus-Foyer, Untere Kirch-

gasse 9

**19.01.** Beginn um 15.00 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr, Ein Sommer-

nachtsträumchen, Gugg-e-mol Kellertheater, Untere Kirchgasse 10

**19.01.** Beginn um 20:00 Uhr, Einlass ab 19:30 Uhr Gugg-e-mol-Theater:

Der Vaterschaftsprozess des Josef Zimmermann, von Ephraim Kishon,

Gugg-e-mol Kellertheater, Untere Kirchgasse 10

**20.01.** Beginn um 15.00 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr Ein Sommer-

nachtsträumchen, Gugg-e-mol Kellertheater, Untere Kirchgasse 10

**20.01.** 17:00 - 19:00 Uhr Eröffnung der Kunstausstellung: Mitgliederaus-

stellung, Kunstverein Bretten, Beyle-Hof, Sporgasse 8

**20.01.- 02.03.** Kunstausstellung: Mitgliederausstellung, Kunstverein

Bretten, Beyle-Hof, Sporgasse 8

**Bauerbach**

**Ortschaftsratsitzung**  
 Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates am Montag, den 21. Januar 2019 um 19.30 Uhr im Rathaus  
 Tagesordnung  
 TOP 1 Bürgerfragestunde  
 TOP 2 Landschaftsrahmenplan der Region Mittlerer Oberrhein  
 - Entwurf, Anhörung der Träger öffentlicher Belange;  
 - Stellungnahme der Stadt Bretten  
 TOP 3 Veranstaltung des ADAC „Heidelberg Historic2019“  
 TOP 4 Information zum Baugebiet „Weiberbrunnen“  
 TOP 5 Verschiedenes  
 Freundliche Grüße  
 Wolfgang Rück, Ortsvorsteher

**Deutsche Rentenversicherung Bund Sprechstunde**

Die Deutsche Rentenversicherung hält am Dienstag, den 15. Januar 2019, von 16.00 - 17.00 Uhr im Rathaus eine Sprechstunde ab. Der Versichertenberater, Dietmar Müller, gibt kostenlos Auskunft in allen Rentenangelegenheiten, klärt Beitragskonten und nimmt Rentenanträge auf. Bitte Personalausweis und die letzten Rentenversicherungsunterlagen mitbringen.

**Büchig**

**Ortschaftsratsitzung**  
 Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrats am Donnerstag, 17.01.2019, um 20 Uhr im Bürgersaal des Rathauses  
 Tagesordnung  
 TOP 1: Begrüßung  
 TOP 2: Bürgerfragestunde  
 TOP 3: Bauanträge  
 TOP 4: Vorstellung neuer Leiter des Baubetriebshofs Bretten

TOP 5: Landschaftsrahmenplan der Region Mittlerer Oberrhein - Entwurf, Anhörung der Träger öffentlicher Belange - Stellungnahme der Stadt Bretten  
 Top 6: Verschiedenes  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Uve Vollers, Ortsvorsteher

**Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Bretten, Abt. Büchig**

Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit lade ich Sie zur Jahreshauptversammlung für das Dienstjahr 2018, am Samstag, den 19.01.2019 um 19 Uhr, ins Feuerwehrgerätehaus nach Büchig ein.  
 Tagesordnungspunkte  
 Begrüßung  
 Totenehrung  
 Bericht Abteilungskommandant  
 Bericht Kassenbestand  
 Bericht Jugendwart  
 Entlastungen  
 Neuwahlen zum/zur 1. Stellvertretenden/e Abteilungskommandant/in  
 Neuwahlen zum/zur 2. Stellvertretenden/e Abteilungskommandant/in  
 Wahl eines Ausschussmitglieds  
 Beförderungen  
 Grußworte  
 Sonstiges  
 Ich würde mich freuen, Sie bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Bretten, Abt. Büchig begrüßen zu dürfen.  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Rouven Hipp  
 (Abt. Kdt.)

**Weihnachtsbaum Sammelaktion der Jugendfeuerwehr Büchig**

Liebe Büchigerinnen und Büchiger, früher schon an später denken! Am Samstag, den 12.01.2019

sammelt die Büchiger Jugendfeuerwehr wieder die ausgeschiedenen Weihnachtsbäume ein. Wir freuen uns wie jedes Jahr natürlich sehr über eine Spende von Ihnen! Ab 09:00 Uhr werden sich die Kinder auf den Weg machen und auch bei Ihnen klingeln. Bitte achten Sie darauf, dass kein Geld an die Bäume gebunden wird – das landet nämlich leider nicht immer bei der Jugendfeuerwehr. Sollten Sie Hilfe beim Abbau des Baumes brauchen – oder noch Fragen offen sein – zögern Sie bitte nicht uns anzurufen (0170/2874067)! Ihre Jugendfeuerwehr Büchig

**Diedelsheim**

**Ortschaftsratsitzung**

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates am Dienstag, 15.01.2019 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses  
 Tagesordnung  
 TOP 1 Anfragen und Anregungen der Bürger  
 TOP 2 Verpflichtung des neu eintretenden Mitglieds Christian Dick in den Ortschaftsrat Diedelsheim  
 TOP 3 Landschaftsrahmenplan der Region Mittlerer Oberrhein - Entwurf  
 Anhörung der Träger öffentlicher Belange  
 - Stellungnahme der Stadt Bretten  
 TOP 4 Bekanntgaben - Verschiedenes  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Martin Kern, Ortsvorsteher

**Bürgerreise nach Hidas/Ungarn**

Die Bürgerreise nach Hidas/Ungarn erfreut sich großer Beliebtheit. Die Anmeldefrist geht zu Ende. Wer Interesse an dieser außerge-

wöhnlichen Reise hat, nur noch wenige Tage Zeit. Anmeldungen bzw. Informationen gibt es unter der Tel.-Nummer 07252 42160 (Leins) oder bei der Ortsverwaltung Diedelsheim.

**Dürrenbüchig**

**Ortschaftsratsitzung**

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates am Mittwoch, 16.01.2019 um 18:00 Uhr im Gemeindefaal des Dorfgemeinschaftshauses Dürrenbüchig, Kraichgaustraße 3  
 Tagesordnung  
 TOP 1 Fragen und Anregungen der Bürger  
 TOP 2 Landschaftsrahmenplan der Region Mittlerer Oberrhein - Entwurf  
 Anhörung der Träger öffentlicher Belange;  
 -Stellungnahme der Stadt Bretten  
 TOP 3 Herr Heimburg, Umweltbeauftragter der Firma Opterra stellt sich vor  
 TOP 4 Sachstand Kleingewerbe- und Neubaugebiet  
 TOP 5 Sonstiges  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Wolfgang Six, Ortsvorsteher

**Gölshausen**

**Ortschaftsratsitzung**

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates am Donnerstag, 17. Januar 2019 um 19.00 Uhr im Rathaus  
 Tagesordnung  
 TOP 1 Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger  
 TOP 2 Landschaftsrahmenplan der Region Mittlerer Oberrhein  
 - Entwurf, Anhörung der Träger öffentlicher Belange;

-Stellungnahme der Stadt Bretten  
 TOP 3 Bauantrag:  
 Neubau eines Schleuderbetonmastes im nordöstlichen Bereich der Straße Langenmorgen, Gemarkung Gölshausen  
 TOP 4 Begehung der Feldwege 2018 - Ergebnisbericht  
 TOP 5 Verschiedenes  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Manfred Hartmann  
 Ortsvorsteher

**Neibsheim**

**Ortschaftsratsitzung**

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates am Mittwoch, 16.01.2019 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses  
 Tagesordnung:  
 TOP 1:Fragen und Anregungen der Bürger/innen  
 TOP 2: Anhörung des Ortschaftsrates Neibsheim zum Tagesordnungspunkt des Gemeinderates: Landschaftsrahmenplan der Region Mittlerer Oberrhein - Entwurf, Anhörung der Träger öffentlicher Belange;  
 - Stellungnahme der Stadt Bretten  
 TOP 3: Bekanntgaben/Verschiedenes  
 TOP 4: Bürger/innen haben das Wort  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Rolf Wittmann  
 Ortsvorsteher

**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Die Freiwillige Feuerwehr Bretten, Abteilung Neibsheim, hält am Freitag den 11. Januar 2019 ab 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus ihre diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen die Bericht-

te der Führungsmannschaft sowie Ehrungen und Beförderungen. Für die aktiven Feuerwehrangehörigen ist die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung Pflicht. Die Kameraden der Altersreserve und die Angehörigen des Spielmannszuges sowie der Jugendfeuerwehr sind herzlich eingeladen. Anzug: Uniform  
 Der Abteilungskommandant  
 Tobias Gerweck



**Veranstaltung Jubiläum 1250 Jahre Neibsheim**

Dr. Peter Göpfrich  
 Mein Leben in Dubai  
 Übermorgenland oder Abschied von 1001 Nacht?  
 Dr. Peter Göpfrich hat seine Kindheit in Neibsheim verbracht und lebt seit fast 40 Jahren im Orient – in Kairo und Dubai. In führenden Positionen u.a. als Geschäftsführer der deutschen Industrie-/Handelskammer und Delegierter der deutschen Wirtschaft hat er Einblicke in die arabische Lebenswelt – als „Handlungsreisender zwischen Orient und Okzident“.  
 Wann: 17.01.2019 um 19.30 Uhr  
 Wo: Kath. Gemeindezentrum  
 Eintritt: frei  
 Kontakt: Ortsverwaltung Neibsheim

**Fundsache**

Ein Schlüsselbund mit Chip wurde in der Langen Gasse gefunden. Der Eigentümer kann ihn während der Sprechzeiten in der Ortsverwaltung abholen.

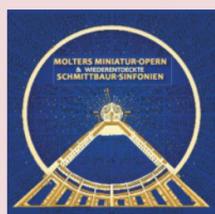
**KulturStadt Bretten**

**Ausstellungseröffnung "#de.mocraZy - Wie sieht die Welt in 100 Jahren aus"**

**Di. 15.01., 17 Uhr, Foyer des Rathauses, Untere Kirchgasse 9**  
 Wie werden wir in 100 Jahren leben? Diese Frage hat der Star-Physiker Michio Kaku bereits vor einigen Jahren den 300 klügsten Köpfen aus Wissenschaft und Forschung gestellt. Aus den Antworten entstand ein fast 600-seitiger Bestseller, der jedoch ausschließlich die Vorstellungen von Erwachsenen abbildet. Wie aber sieht eine solche Welt in der Phantasie von Kindern und Jugendlichen aus? Im Jahr 2018 wurde eine Kunstaktion der KulturRegion Karlsruhe für Kinder und Jugendliche in Zusammenarbeit mit den Kommunen, Stadt- und Landkreisen und weiteren Partner ins Leben gerufen. Auf Plakaten brachten die Schülerinnen und Schüler ihre Gedanken zu der Fragestellung „Wie sieht die Welt in 100 Jahren aus?“ zu Papier. Bei der Aktion nahmen mehr als 130 Schülerinnen und Schüler aus Bretten teil, 14 Kunstwerke davon wurden für den überregionalen Wettbewerb eingereicht. In der Ausstellung werden nochmals die schönsten Kunstwerke der Brettener Schülerinnen und Schüler gezeigt und sollen zur Diskussion anregen.  
**Von Di. 15.01. - Fr. 15.02.** können die Kunstwerke im Foyer des Rathauses, in der Stadtbücherei Bretten sowie in der Tourist-Info und im Schaufenster des ehemaligen Schuh Sauer bewundert werden.

**Hof-Capelle Carlsruhe**

**Leitung: Kirstin Kares**  
**So. 27.01., 19.30 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz 1**  
 Kennen Sie Johann Melchior Molter und Joseph Aloys Schmittbaur? Wandern Sie sich nicht, wenn Sie diese Namen noch nie gehört haben. Die beiden Hofkapellmeister am Karlsruher Hof des 18. Jahrhunderts sind zu Unrecht unbekannt. Sie haben außerordentlich spannende Musik geschrieben, die die Hof-Capelle Carlsruhe unter der Leitung von Kirstin Kares zur Aufführung bringt. Musik von Schmittbaur ist so hochwertig, dass sie zur damaligen Zeit unter Haydns Namen verkauft wurde! Schmittbaur wurde im November 2018 300 Jahre, ein Grund mehr, diesen außerordentlichen Musiker zu würdigen. Aber auch Molters Musik bietet spannende, leidenschaftliche Unterhaltung! Julia Mende, Sopran; Hans-Joachim Berg, Solovioline; Moderation: Dr. Martin Kares. Eintrittskarten zu 15 € und ermäßigt 11 € sind bei der Tourist-Info erhältlich.



**Badische Landesbühne**

**Das BLB Schnupper-Abo 2018.2019 in Bretten**

Das kleine Abo für nur **33 €** bietet **drei Theateraufführungen** bei bester Platzkategorie.

Amerika	21.03.2019
Die Glasmenagerie	09.05.2019
Don Camillo und Peppone	01.08.2019

**Stadtbücherei**

Untere Kirchgasse 5, [stadtbuecherei@bretten.de](mailto:stadtbuecherei@bretten.de), Tel.: 07252/957613

**Literaturettreff in der Stadtbücherei**

**Do. 11.01., 10 Uhr, Stadtbücherei Bretten, Untere Kirchgasse 5**  
 Beim ersten Literaturettreff im neuen Jahr treffen sich um 10 Uhr in der Stadtbücherei Bretten Lesende, um bei Kaffee oder Tee über Neuerscheinungen und Lieblingsbücher zu plaudern. Anmeldung erwünscht unter 957614 oder [stadtbuecherei@bretten.de](mailto:stadtbuecherei@bretten.de). Weitere Literaturettreff-Termine für 2019: 14.02., 14.03., 11.04., 16.05., 13.06.

**Geschichten hören und Mitmachen - Vorleseerlebnis in der Stadtbücherei**

**Sa. 12.01., 10.30 Uhr, Stadtbücherei Bretten, Untere Kirchgasse 5**  
 Das erste Vorleseerlebnis für Vorschul- und Grundschulkindern im neuen Jahr findet am kommenden Samstag statt – dieses Mal mit Natalie Westermann. Natürlich gibt es im Anschluss auch wieder eine kleine Mitmach-Aktion. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

**„Der Kraichgau. Geschichte – Kultur – Landschaft“ mit Thomas Adam**

**Mo. 18.02., 19.30 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz 1**  
 Vom „Homo heidelbergensis“ bis zur TSG Hoffenheim / Thomas Adam liest und spricht über seine „Kleine Geschichte“ der Region. „Einfallstor und offener Durchgangsraum, Grenzregion und Schmelztiegel, Vakuum, Zankapfel, Schlachtfeld – eine Gegend, zu der untrennbar das Trennende gehört, eine ‚Landschaft dazwischen‘, oft genug zwischen allen Stühlen“: Mit diesen Worten beschreibt Thomas Adam, Museumsleiter in Bruchsal und dort auch zuständig für den Kulturbereich bei der Stadtverwaltung, das eigentlich Charakteristische jener Landschaft. Die Rede ist vom Kraichgau, jenem flachen sanftwelligen Hügelland zwischen dem Odenwald im Norden und dem Schwarzwald im Süden, das gerade durch seine Lage inmitten der beiden Mittelgebirge über viele Jahrhunderte hin seine doch sehr eigene Prägung erhalten hat. Adam beschreibt die ebenso wechselvolle wie faszinierende Historie des Raumes zwischen Neckar im Osten und Oberrheinebene im Westen. Eintrittskarten zu 5 € sind in der Tourist-Info erhältlich.

**Gerberhausmuseum**

Tel.: 07252/9576 -20 oder -21, Gerbergasse 10

**Januar und Februar: Winterpause**

**Ticketsservice**

Tourist-Info Bretten, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252/583710

17.02.19: Miwata in Karlsruhe
28.03.19: Matze Knopp in Heilbronn
04.04.19: Monsters of Liedermaking in Stuttgart
04.05.19: Maybebop in Bretten
15.06.19: Rea Garvey in Heilbronn
16.06.19: The Kelly Family in Heilbronn

Die o. g. Tickets gibt es in der Tourist-Info über Eventim oder Reservix.

**Volkshochschule**

[www.vhs-bretten.de](http://www.vhs-bretten.de), [vhs@bretten.de](mailto:vhs@bretten.de), Tel.: 07252/583718

**Multivision: Indien - Der Norden Zwischen Traum und Wirklichkeit**

**Mo. 04.02., 19.30 Uhr, Kinostar Bretten, Am Gottesacker Tor 1**  
 Vor über zwanzig Jahren reiste Olaf Krüger zum ersten Mal nach Indien. Die Fülle und Intensität der Eindrücke ließ ihn nicht mehr los und weckte seine Neugier. Seine neue Live-Reportage über den Norden Indiens versucht dem Wesen des Landes nachzuspüren. Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 12 € in der Tourist-Info und im Kinostar Bretten erhältlich, an der Abendkasse für 14 €.



**Whiskey-Tasting - AH 30560**

**Fr. 18.01., 19.30 Uhr, Gerberhausstube, Gerbergasse 10 / € 47**  
 Die Iren rühmen sich damit, den Whiskey erfunden zu haben, doch wie war das genau? Was hat der Schutzpatron der Insel, St. Patrick, mit der Beschreibung von Whiskey zu tun? Wenn die zarten Aromen, wie das süße Malz, gepaart mit den frischen Kräutern, ummantelt von herzhafter Leichtigkeit tropischer Früchte, ganz langsam die Kehle herunter fließen. Oder sind es eher die Gedanken, welche ausschweifend von peitschenden Küstenstränden, rauen Felsklippen und saftigen Wiesen träumen lassen, sobald das "Wasser des Lebens", wie man Whiskey auch nennt, unsere Lippen berührt? Gehen wir gemeinsam auf diese Entdeckungsreise und lernen Sie Irland und seine Whiskeys auf eine ganz neue Art kennen. Zu den verschiedenen irischen Whiskeys werden einfache rustikale Kanapees gereicht. Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich.

**Sicher surfen im Internet - AH 50141**

**Mo. 21. + Mi. 23.01., 9 Uhr, EDV-Raum, Melanchthonstr. 3 / € 34**  
 In diesem Kurs lernen Sie u.a. den Zugang zum Internet, E-Mails empfangen und senden, Fotos per E-Mail verschicken, Informationen und Auskünfte im Internet abrufen (z.B. Fahrpläne, Sonderangebote, Wettervorhersage im Urlaubsort). Weitere Kursinhalte (z.B. Bahnfahrkarten selber ausdrucken) können entsprechend Ihren Fragen und Bedürfnissen behandelt werden. Wir arbeiten in einem langsamen Kurstempo und lassen uns Zeit für geduldige Erklärungen. EDV-Grundkenntnisse sollten Sie aber mitbringen.

**Anmeldungen für alle Kurse sind über die vhs Bretten möglich!**

**Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Info am Marktplatz:**  
**Telefon: 07252/583710, E-Mail: [touristinfo@bretten.de](mailto:touristinfo@bretten.de) [www.bretten.de](http://www.bretten.de)**



Rinklingen

**Ortschaftsratsitzung**

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates am Mittwoch, dem 16.01.2019 um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer der Ortsverwaltung.  
Tagesordnung:  
TOP 1 Bürgerfragestunde  
TOP 2 Landschaftsrahmenplan der Region Mittlerer Oberrhein - Entwurf,  
Anhörung der Träger öffentlicher Belange;  
- Stellungnahme der Stadt Bretten  
TOP 3 Bekanntgaben und Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen  
Heinz Lang, Ortsvorsteher

**Fundsachen**

Auf dem Grillplatz Rinklingen wurden am Silvestertreff vom Freizeitclub zwei Regenschirme und ein Poncho vergessen. Die Besitzer können Ihre Sachen in der Ortsverwaltung abholen.

**Seniorenkreis**

Das nächste Treffen des Rinklinger Seniorenkreises findet am Mittwoch, 16.01.2019 um 14.30 Uhr im Gemeinderaum des Kindergartens statt. An diesem Nachmittag wird ein Film vom letzten Ausflug von Hans Jühte gezeigt. Für die Bewirtung sorgt in bewährter Weise das Helferteam. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.



Ruit

**Ortschaftsratsitzung**

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates am Mittwoch, 16.01.2019 um 19:30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses  
Tagesordnung  
TOP 1 Bauanträge  
TOP 2 Landschaftsrahmenplan der Region Mittlerer Oberrhein - Entwurf, Anhörung der Träger öffentlicher Belange; -Stellungnahme der Stadt Bretten  
TOP 3 Verschiedenes  
TOP 4 Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger  
Mit freundlichen Grüßen  
Aaron Treut, Ortsvorsteher

**Seniorenachmittag**

Herzlich Willkommen im neuen Jahr 2019. Wir treffen uns am Samstag den 12. Januar um 15 Uhr in der Alten Schule.



Sprantal

**Ortschaftsratsitzung**

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates am Dienstag, 15. Januar 2019 um 20.00 Uhr im Rathaussaal  
Tagesordnung  
TOP 1 Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger  
TOP 2 Landschaftsrahmenplan der Region Mittlerer Oberrhein - Entwurf, Anhörung der Träger öffentlicher Belange;  
- Stellungnahme der Stadt Bretten  
TOP 3 Begehung der Feldwege 2018 - Ergebnisbericht  
TOP 4 Sonstiges und Bekanntgaben  
TOP 5 Fragen der Bürger zur Sitzung  
Mit freundlichen Grüßen  
Thorsten Wetzol, Ortsvorsteher

**Richtlinien zur Förderung des sozialen Mietwohnbaus**

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat am 06.11.2018 auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der derzeit gültigen Fassung die folgende Richtlinie zur Förderung des sozialen Mietwohnbaus beschlossen.

**Präambel**

In vielen Regionen Deutschlands übersteigt die Nachfrage nach Wohnraum das vorhandene Angebot. Als Folge hiervon sind vielerorts die Mieten- und Immobilienpreise drastisch gestiegen, wodurch vor allem ein Mangel an bezahlbarem Wohnraum vorherrscht. Betroffen hiervon sind in erster Linie Menschen mit niedrigem Einkommen, die sich infolgedessen nicht mehr selbst ausreichend mit Wohnraum versorgen können.

Auch für die Stadt Bretten kann zweifelsohne festgestellt werden, dass der Bedarf an Sozialwohnungen sehr groß ist und in den vergangenen Monaten bzw. Jahren kontinuierlich gestiegen ist. Gleichzeitig muss aber auch festgestellt werden, dass diesem hohen Bedarf nur ein geringes Angebot an Sozialwohnungen gegenübersteht und sich dieses auf Grund auslaufender Bindungen zukünftig

noch weiter verringern wird.

Aus diesem Grund ist es Absicht der Stadt Bretten im Rahmen der „Richtlinien zur Förderung des sozialen Mietwohnbaus“ wesentliche Anreize für die am Wohnungsmarkt tätigen Personen und Unternehmen zur Schaffung von preisgünstigem Mietwohnraum zu bieten.

Auf der Grundlage dieser Richtlinie sowie auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift des Wirtschaftsministeriums zum Förderprogramm Wohnungsbau BW (in der jeweils gültigen Fassung) werden daher Zuschüsse zur Schaffung von sozial gefördertem Mietwohnraum in Form von Neubau oder durch die Begründung von Miet- und Belegungsbindungen gewährt.

**§ 1**

**Ziel der Förderung**

Ziel des „Förderprogramms Sozialer Mietwohnbaus“ ist es, durch die Gewährung von Zuschüssen wesentliche Anreize für den Bau von preisgünstigem Wohnraum zu bieten, Wohnraum für Haushalte zu schaffen, die sich am Markt nicht selbst angemessen mit Wohnraum versorgen können und auf Unterstützung angewiesen sind, der stark zurückgehenden Anzahl an Sozialwohnungen entgegenzu-

wirken.

**§ 2**

**Allgemeine Fördervoraussetzungen**

(1) Die Förderung der Stadt Bretten ist als Komplementärförderung zur Landesförderung zu verstehen, d.h. die kommunale Förderung wird nur zusätzlich zur Landesförderung gewährt. Aus diesem Grund wird die Förderung der Stadt Bretten mit der Bedingung verbunden, dass eine Landesförderung in Anspruch genommen wird.  
(2) Die kommunale Förderung dient grundsätzlich zur Ergänzung der Landesförderung, sie darf aber nicht zu einer Überfinanzierung führen.  
(3) Die zum Zeitpunkt der Antragstellung geltenden rechtlichen Vorgaben des Landes Baden-Württemberg, insbesondere die Vorgaben, die sich aus der Verwaltungsvorschrift zum Förderprogramm Wohnungsbau BW ergeben, sind auch Voraussetzung für eine kommunale Förderung. Hierbei wird vor allem auf die Regelungen zur Sozialen Mietwohnraumförderung hingewiesen.

**§ 3**

**Antragsberechtigte**

Antragsberechtigt sind natürliche



Kommunalpolitik direkt im Amtsblatt

CDU

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in der letzten Sitzung im ausklingenden Jahr 2018 wurden wieder viele Entscheidungen getroffen. Gerne hätten wir den Menschen in unserer Stadt und in den Stadtteilen ein Weihnachtsgeschenk gemacht und die Gebührensatzung für Nutz- und Regenwasserreinigung für 2019 nicht modifiziert. Diese finanzielle Anpassung ist jedoch nicht willkürlich, sondern der Tatsache geschuldet, dass der Abwasserzweckverband in Heildelshem sich den neuen Lebensgewohnheiten anpassen und ein größeres Klärwerk mit neuen Reinigungsmöglichkeiten bauen muss: Mehr Schadstoffe wie Medikamentenrückstände und Mikroplastik belasten das Abwasser zusätzlich und bedürfen neue Formen der Reinigung. Gut ist, dass wir in den vergangenen Jahren keine Gebührenerhöhungen beschließen mussten, da Überschüsse abgebaut werden konnten. Und: Im Vergleich zu anderen Gemeinden sind wir selbst nach der Satzungsänderung in Sachen Abwassergebühren nach wie vor nicht überbeuert. Gesundes Trink- und Grundwasser ist die Grundvoraussetzung für eine gesunde Gesellschaft und da dürfen wir nicht sparen. Erfreulich ist auch, dass die Kommunalbau GmbH. im Jahresabschluss mit einem deutlichen Plus verbuchen kann. Weiter so!

Der Beteiligungsbericht der Stadt Bretten macht unter anderem deutlich, dass die Kultur eine große Rolle spielt: So unterstützen wir unter anderem die Badische Landesbühne und die Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V. Für einen Theaterbesuch oder den Instrumentalunterricht braucht man also auch künftig keine weiten Wege auf sich nehmen.

Etwas irritiert sind wir über die Tatsache, dass erneut kräftig nachfinanziert werden muss. Insgesamt kommen wir in diesem Jahr auf eine stolze Summe von 1.000.000 Euro. Die CDU sieht das kritisch, beschränken derartige Summen unsere Handlungsmöglichkeiten in der Haushaltsklausur massiv ein. Wir haben mehrfach angemahnt, besser zu kalkulieren und fordern auch jetzt, dass künftig grundsätzlich 20 Prozent als Puffer einkalkuliert werden müssen. Aus diesem Grund haben wir uns heuer bei der Nachfinanzierung gewissen Einzelmaßnahmen bewusst enthalten.

Für 2019 wünschen wir allen Menschen in unserer Stadt Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ihre  
CDU-Fraktion

SPD

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die letzte Änderung der Abwassergebührensatzung beschloss der Gemeinderat zum 1. Januar 2016 mit einer Gebührensenkung. Leider war diesmal nur eine Erhöhung möglich, weil die Rücklagen aufgebraucht sind. Es handelt sich aber um eine moderate Erhöhung des Schmutzwassers um 31 Cent/cbm und des Oberflächenwassers um 6 Cent/cbm. Auch wird in der Zukunft eine Senkung der Gebühren nicht möglich sein, da hohe Investitionen bei der Kläranlage in Heildelshem und bei der Unterhaltung des Abwassernetzes anstehen.

Eine Neufassung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften ist sicher von Zeit zu Zeit notwendig, da die Nutzung und Kosten den jeweils aktuellen Gegebenheiten angepasst werden müssen. Die Unterbringung von Obdachlosen ist Aufgabe der Kommune. Das Wohnobjekt Kleiststraße 6, das bisher als Obdachlosenunterkunft genutzt wird, muss abgerissen werden. Die Bewohner sollen an der Schießmauer untergebracht werden. Die SPD Fraktion machte darauf aufmerksam, dass es zu Konflikten kommen kann, wenn Obdachlose und Geflüchtete unter einem Dach leben müssen.

Alle Jahre wieder müssen in der letzten Gemeinderatsitzung eines Jahres zahlreiche überplanmäßige Auszahlungen beschlossen werden. Sicher ist im dem einen oder anderen Fall die Kostensteigerung im Vorfeld nicht absehbar. Allerdings stellt man sich schon die Frage, ob das eine oder andere, was nachfinanziert werden muss, bei der Planung und Ausschreibung nicht berücksichtigt wurde. Soll so vielleicht manche Beschlussfassung erleichtert werden, da der Kostenrahmen niedriger angesetzt wurde? Sind bei den Ausschreibungen alle Fakten berücksichtigt? Dabei muss man sicherlich jeden einzelnen Fall für sich betrachten.

Beim Melanchthon-Gymnasium waren für die Brandmeldeanlage 31700 Euro mehr fällig. Bei der Mittelübertragung in das Haushaltsjahr 2018 wurde fälschlicherweise davon ausgegangen, dass ein Teil des Betrages bereits bezahlt wurde. Es wurden daher statt 51.700 EUR nur 20.000 EUR übertragen. Dass dies jetzt erst zum Ende des Haushaltsjahres, also am Jahresende festgestellt wurde, ist doch sehr verwunderlich.

In der Kernstadt mussten 280.000 Euro für die vorzeitige Sanierung der Gehwege im Bereich der schon im Jahre 2018 begonnenen Glasfaserverkabelung nachfinanziert werden. Eine sinnvolle Maßnahme nach Meinung der SPD.

Beim Kindergarten Lortzingstraße ist ein Teil der Mehrkosten durch den anderen Standort nachvollziehbar, jedoch stellt sich hier die Frage, ob beim Bau des Kindergartens am Husarenbaum nicht auch eine Transponder-Schließanlage in Höhe von 5.200,00 Euro und die Einrichtung einer Küchenzeile in Höhe von 4.700,00 Euro notwendig gewesen wären.

Ihre SPD Fraktion wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein Gutes Neues Jahr.

Bündnis90/DIE GRÜNEN

Mit Zuversicht die Aufgaben im Jahr 2019 anpacken!

Mit einem großen Erfolg ist das Jahr 2018 für uns GRÜNE zu Ende gegangen: Der Gemeinderat hat im November ein kommunales Programm zur Wohnungsbauförderung sowie baulandpolitische Grundsätze beschlossen. Ausgangspunkt waren unsere Anträge aus dem Jahr 2017 und 2018. Damit werden auch in Bretten wieder geförderte Wohnungen mit Mieten zwischen 6 und 7 € je Quadratmeter entstehen. Bauträger zeigen sich bereit, das Programm zu nutzen.

Auch in den Stadtteilen wächst der Bedarf an (Miet)wohnungen, z.B. für Senioren, die kleinere Wohnungen suchen und ihre (älteren) Häuser verkaufen wollen, aber auch für junge Haushaltsgründer, die eine Wohnung suchen und erst später Eigentum anstreben. Wir befürworten deshalb Projekte der Innenentwicklung mit kleineren Mehrfamilienhäusern - gefördert oder frei finanziert. Damit können Menschen im angestammten Quartier bleiben. Wir werden Teil vier unseres wohnungsbaupolitischen Antrags, der bisher nicht umgesetzt ist, deshalb 2019 noch einmal einbringen. Stark gefördert werden sollen danach Familien, die Bestandsgebäude oder Baulückengrundstücke in den Dorfkernen der Stadtteile oder in der Brettener Altstadt erwerben und selbst nutzen. Dieser Förderansatz hält die Altersstruktur im Lot und bringt wieder Kinder in die alten Quartiere.

Im Dezember hat der Gemeinderat den Antrag von GRÜNEN und FWV angenommen, dem Insektensterben mit kommunalen Blühstreifen entgegenzuwirken. Bis zu den Haushaltsberatungen im Januar will die Verwaltung das Programm soweit ausgearbeitet haben, dass die Frühjahrsaussaat 2019 noch gelingt. Wir hoffen, dass den Honig- und Wildbienen auf den Brettener Gemarkungen noch in diesem Jahr eine breitere Nahrungsgrundlage geboten werden kann.

An der Sporgasse sind die Würfel für den ersten Bauabschnitt gefallen. Die Fa. Weisenburger wird (auf eigene Rechnung) ein Gesundheitszentrum errichten. Für den zweiten Bauabschnitt wollen wir GRÜNE den notwendigen städtebaulichen Wettbewerb im Frühjahr 2019 starten. Inhalt: Neubau der Stadtbibliothek mit einem Kultursaal und ergänzend Wohnungsbau. Im Keller des Ganzen weitere Stellplätze. Auch die Gestaltung des neuen Platzes mit Aufgang zu St. Laurentius muss nach unseren Vorstellungen Teil des Wettbewerbs sein.

Es sind anspruchsvolle, aber auch schöne Aufgaben, die anstehen. Wir freuen uns darauf. Allen Brettener\*innen wünschen wir Glück und Gesundheit im Jahr 2019!

Es grüßen  
Dr. Ute Kratzmeier, Otto Mansdorfer, Harald Müller

FDP/Bürgerliste

Neues Feuerwehrhaus Gölshausen, frische Ideen für die Weißhofer Galerie, weitere Gewerbeflächen

2019 hält wichtige Weichenstellungen für die Zukunft Bretzens bereit. Neben den Gemeinderatswahlen wird es schon bei der Haushaltsklausur Ende Januar um Richtungsentscheidungen für unsere Stadt gehen. Die FDP bringt u.a. folgende Anträge in die Etatberatungen ein:

1. Wir fordern ein neues Feuerwehrhaus für Gölshausen. Die Ausstattung der dortigen Wehr hält nicht länger Schritt mit dem Wachstum von Stadtteil und Gewerbegebiet. Die Verwaltung sollte daher den Bau eines größeren Feuerwehrhauses am nordöstlichen Ende der Eppinger Straße in Richtung Steinacker anstoßen. Zudem machen wir uns für die sofortige Beschaffung einer zentralen Funkanlage stark, die das Engagement der Abteilung unterstützen würde.

2. Wir fordern kleinere Ladeneinheiten für die Weißhofer Galerie, flexible Mietverträge, die Pop-up Stores dauerhaft ermöglichen, und neue Kurzzeitparkplätze am südlichen Eingang des alten 'Schneider'. Die Neueröffnung einer großen Buchhandlung im Sommer 2019 lässt für die Zukunft des Einkaufszentrums hoffen. Dennoch gilt es, Anregungen der dortigen Ladeninhaber aufzugreifen. Dazu zählt die Öffnung leerstehender Verkaufsfächen für kleinere Geschäfte, die ihrerseits zur gewünschten Kundenfrequenz beitragen könnten. Die Ideen reichen von einem Zeitungskiosk, über Tabakhandel, Postfiliale, ein Depot mit regionalen Spezialitäten und Wein bis hin zu Schlüsseldienst oder einem Café.

3. Wir fordern, dass sich Verwaltung und Gemeinderat intensiv mit der Frage befassen, wo die Stadt ein neues Gewerbegebiet in einer Größe von etwa 40 Hektar realisieren könnte. Nach der Erschließung von Gölshausen VII droht Bretten ansonsten eine Entwicklungslücke bei der Ansiedlung weiterer Arbeitsplätze.

und juristische Personen als Eigentümer, Erbbauberechtigte oder sonstige Verfügungsberechtigte von Grundstücken bzw. Gebäuden. Diese sind bereit, neuen sozialen Mietwohnraum zu bauen oder ihren bereits vorhandenen Wohnraum Miet- und Belegungsbindungen zu unterwerfen.

#### § 4 Förderfähige Maßnahmen

(1) Neubau von sozialgebundenem Wohnraum  
Gefördert wird der Bau neuen Sozialmietwohnraums.

(2) Begründung von Miet- und Belegungsbindungen an bezugsfertigem Mietwohnraum

Gefördert wird die Begründung von Miet- und Belegungsbindungen an bezugsfertigem freiem Mietwohnraum, der zum Zeitpunkt der Begründung keinen anderweitigen Bindungen unterliegt.

Gefördert werden kann außerdem die Fortführung eines für die Dauer von mindestens zehn Jahren bestehenden Belegungsrechtes durch unmittelbaren Anschluss zur Fortsetzung einer auslaufenden Bindung. Eine solche Anknüpfung ist zulässig, wenn sie innerhalb eines Jahres nach Förderantragstellung erfolgt; bestehende Bindungen müssen dann beendet sein. Nur in diesem Fall kann die Wohnung auch bereits vermietet sein. Allerdings muss der Haushalt zu diesem Zeitpunkt die Voraussetzungen zur Erteilung eines Wohnberechtigungsscheines erfüllen. Dies ist durch Vorlage eines

gültigen, in Baden-Württemberg ausgestellten, Wohnberechtigungsscheins nachzuweisen.

#### § 5 Art und Höhe der Förderung

Die Förderung erfolgt durch die Auszahlung eines Zuschusses.

(1) Neubauförderung  
Für die Zurverfügungstellung von sozialem Mietwohnraum erhalten die Bauherren einen Zuschuss in Höhe von maximal 150 Euro/m<sup>2</sup> Wohnfläche bei einer Miet- und Belegungsbindung von mindestens 15 Jahren

Der Gesamtbetrag der Neubauförderung von Landesmitteln und der komplementären kommunalen Förderung soll sich im Falle einer Belegungsbindung von 15 Jahren auf insgesamt 800,- Euro/m<sup>2</sup> belaufen. Die kommunale Förderung gleicht somit im Einzelfall den Differenzbetrag zwischen diesen 800,- Euro/m<sup>2</sup> und der tatsächlichen Landesförderung aus.

(2) Förderung der Begründung von Miet- und Belegungsbindungen an bezugsfertigem Mietwohnraum  
Für die Einräumung von Belegungsrechten für Sozialmietwohnraum erhalten die Vermieter einen Zuschuss in Höhe von 100 Euro/m<sup>2</sup> Wohnfläche bei einer Miet- und Belegungsbindung von mindestens 15 Jahren  
Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt zum Zeitpunkt, in dem der Wohnraum den Wohnberechtigten nach Einräumung der Belegungsrechte zur Verfügung gestellt wird.

Es besteht kein Anspruch auf Förderung. Die Stadt Bretten gewährt die Förderungen auf Grundlage der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

#### § 6 Wohnungsgrößen

Innerhalb der sozialen Mietwohnraumförderung gelten grundsätzlich folgende Wohnungsgrößen als angemessen:

Anzahl Zimmer - Zulässige Wohnungsgröße

1-Zimmer-Wohnung 23 - 45 m<sup>2</sup>

2-Zimmer-Wohnung 23 - 60 m<sup>2</sup>

3-Zimmer-Wohnung 46 - 75 m<sup>2</sup>

4-Zimmer-Wohnung 61 - 90 m<sup>2</sup>

5-Zimmer-Wohnung 76 - 105 m<sup>2</sup>

Eine Überschreitung der Wohnflächengrenzen um bis zu fünf Prozent ist förderfähig. Bei der Förderung des Belegungsrechtserwerbs im Bestand, ist hinsichtlich der Wohnflächengrenzen zu beachten, dass hier, soweit es sich um seitens des Landes geförderten Sozialmietwohnraum handelt, alternativ Wohnflächen akzeptiert werden, die nur nach früheren Bewilligungen zulässig waren.

#### § 7 Mietbindung

Während der Dauer der Miet- und Belegungsbindung ist die Kaltmiete gegenüber der ortsüblichen Vergleichsmiete regelmäßig um 33% abzusenken. Die Höhe der ortsüblichen Vergleichsmiete kann über das Amt Wirtschaftsförderung und Liegenschaften erfragt werden.

#### § 8 Belegungsbindung

Die geförderten Wohnungen sind über den Zeitraum der Miet- und Belegungsbindung ausschließlich einkommensschwächeren Haushalten vorbehalten, die über einen in Baden-Württemberg ausgestellten Wohnberechtigungsschein verfügen und somit die Einhaltung der maßgeblichen Einkommensgrenzen und der für sie angemessenen Wohnungsgröße nachweisen. Dies gilt bei Erst- und bei Wiedervermietung.

#### § 9 Antrag auf Förderung

Der Antrag ist vor Beginn des Vorhabens zu stellen. Dabei sind folgende Unterlagen einzureichen: vollständig ausgefüllte Antragsformulare

Projektbeschreibung, Lageplan Planunterlagen, Baugenehmigung

Der Antrag ist schriftlich einzureichen bei:

Stadt Bretten  
Amt Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

#### § 10 Rückforderung des Zuschusses

Wenn die Bewilligung aufgrund falscher Angaben erfolgt ist oder wenn schuldhaft Verpflichtungen aus der Bewilligung oder aus den jeweiligen Förderrichtlinien bzw. dem Bewilligungsbescheid verletzt werden, insbesondere wenn die vorgeschriebenen Miet- und Belegungsbindungen nicht eingehalten werden, oder ein Zwangsvollstre-

ckungs-, Zwangsversteigerungs- oder Insolvenzverfahren eingeleitet wird, kann die Bewilligung widerrufen werden. Im Falle eines Widerrufs sind die auszuzahlten Zuschüsse binnen 4 Wochen an die Stadt Bretten zurückzuzahlen.

#### § 11 Rechtsnachfolge

Bei einer Veräußerung der geförderten Objekte sind die aus der Bewilligung resultierenden Bindungen auf den Rechtsnachfolger zu übertragen, d.h. der Antragsteller ist verpflichtet, seine aus der Inanspruchnahme der Zuschüsse ergebenden Verpflichtungen seinem Rechtsnachfolger aufzuerlegen und zwar in der Weise, dass dieser wiederum gehalten ist, seine Rechtsnachfolge in gleicher Weise zu binden.

#### § 12 Schlussbestimmungen

(1) Die Förderung steht unter dem Finanzierungsvorbehalt, dass Haushaltsmittel in entsprechender Höhe im jeweiligen Haushaltsplan der Stadt Bretten zur Verfügung stehen.

(2) Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Förderung nach diesen Richtlinien besteht nicht.

(3) Es gilt der Grundsatz, dass die Fördergelder aus öffentlichen Mitteln nicht zu einer Überkompensation im Sinne des EU-Beihilferechts führen dürfen. Die Wohnraumförderung zählt zu den öffentlichen Mitteln. Kommt es durch die gemeinsame Förderung von Stadt und Land zu einer Überkompensation, wird die nachrangige städtische

Förderung nur bis zur Grenze der Überkompensation gewährt. Für die Berechnung der Kompensationsgrenzen sind die auf der Website der L-Bank veröffentlichten Kalkulations-schemata maßgeblich.

(4) Wenn die der Richtlinie zugrunde liegenden Landesgesetze geändert werden oder andere neue Rahmenbedingungen entstehen, können die Richtlinien durch Gemeinderatsbeschluss angepasst werden.

#### § 13 Inkrafttreten/ Laufzeit

Diese Richtlinie tritt zum 01.01.2019 in Kraft. Die Geltungsdauer der Förderrichtlinien wird begrenzt bis zum 31.12.2021.

#### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Richtlinie wird nach § 4 IV GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Richtlinie gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der diese Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Richtlinie verletzt worden sind.

Ausgefertigt:

Bretten, den 06.11.2018  
Martin Wolff  
Oberbürgermeister

#### Evangelische Kirche Kernstadt

Mittwoch 09.01.2019

15:30 Uhr Gemeindehaus Kinderchöre

16:30 Uhr Gemeindehaus Konfi-Unterricht

Donnerstag 10.01.2019

09:30 Uhr Gemeindehaus Krabbelgruppe

15:30 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder Wölflinge

19:30 Uhr Gemeindehaus Treff aktiver Frauen

Freitag 11.01.2019

16:00 Uhr Gemeindehaus sonic birds

20:00 Uhr Gemeindehaus Posaunenchor

Samstag 12.01.2019

16:30 Uhr Kreuzkirche Taufgottesdienst

17:45 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst

Sonntag 13.01.2019

10:00 Uhr Kreuzkirche Gottesdienst im Rahmen der Predigtreihe

10:00 Uhr Gemeindehaus Kinder-gottesdienst

Montag 14.01.2019

19:00 Uhr Gölshausen Bibeltreff

20:00 Uhr Gemeindehaus Kirchenchorprobe

Dienstag 15.01.2019

10:00 Uhr Gemeindehaus Mitmach-tänze für alle

19:30 Uhr Gemeindehaus Bibelge-sprächskreis

Mittwoch 16.01.2019

15:30 Uhr Gemeindehaus Kinderchöre

16:30 Uhr Gemeindehaus Konfi-Unterricht

Stadtteil Büchig

Sonntag 13.01.2019

09:30 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim

Stadtteil Diedelsheim

Freitag 11.01.2019

15:00 Uhr Bubenjungschar von 6-13 Jahren in der Teestube

Freitag 11.01.2019

16:30 Uhr Mädchenjungschar von 6-13 Jahren in der Teestube

20:00 Uhr Diedelsheim Posaunenchor

Samstag 12.01.2019

14:00 Uhr CVJM-Jugendtraining Indiaci in der Schulturnhalle

Sonntag 13.01.2019

10:00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Allianzgebetswoche

## Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

zentrum  
Montag 14.01.2019

19:30 Uhr Gebetswoche der Allianz im Gemeindezentrum

Dienstag 15.01.2019

10:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Dienstag 15.01.2019

19:30 Uhr Gebetswoche der Allianz

Mittwoch 16.01.2018

19:30 Uhr Gebetswoche der Allianz in Dürrenbüchig

Mittwoch 16.01.2019

09:00 Uhr CVJM-Frauentreff im Gemeindezentrum-Betonschalen selbst gestalten

Stadtteil Dürrenbüchig

Sonntag 13.01.2019

09:00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Allianzgebetswoche

Montag 14.01.2019

19:30 Uhr Gebetswoche der Allianz im Gemeindezentrum in Diedelsheim

Dienstag 15.01.2019

19:30 Uhr Dürrenbüchig Gebetswoche der Allianz in Diedelsheim im Gemeindezentrum

Mittwoch 16.01.2018

19:30 Uhr Gebetswoche der Allianz in Dürrenbüchig in der Kirche

Stadtteil Gölshausen

Mittwoch 09.01.2019

18:30 Uhr Gemeindegottesdienst Posaunenchor

Sonntag 13.01.2019

10:00 Uhr Gottesdienst

Montag 14.01.2019

10:00 Uhr Gemeindegottesdienst Krabbelgruppe

Mittwoch 16.01.2019

18:30 Uhr Gemeindegottesdienst Posaunenchor

Mittwoch 16.01.2019

19:30 Uhr Am Husarenbaum 1 Allianz-Gebetsabend Pastor Bothe

Stadtteil Neibsheim

Sonntag 13.01.2019

09:30 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim

Stadtteil Rinklingen

Mittwoch 09.01.2019

20:00 Uhr Kirche Taizé Andacht

Donnerstag 10.01.2019

20:00 Uhr Gemeindegottesdienst im Kindergarten Posaunenchorprobe

Sonntag 13.01.2019

10:15 Uhr Kirche Gottesdienst mit

Abendmahl

Montag 14.01.2019

20:00 Uhr Gemeindegottesdienst im Kindergarten Kirchenchorprobe

Stadtteil Ruit

Mittwoch 09.01.2019

16:45 Uhr Gemeindegottesdienst Ruit Kirchturmspatzen

Donnerstag 10.01.2019

09:30 Uhr Gemeindegottesdienst Krabbelgruppe

Freitag 11.01.2019

16:00 Uhr Gemeindegottesdienst Jungschar

Freitag 11.01.2019

20:00 Uhr Gemeindegottesdienst Posaunenchorprobe

Sonntag 13.01.2019

08:55 Uhr Gemeindegottesdienst

Montag 14.01.2019

20:00 Uhr Gemeindegottesdienst Kirchenchorprobe

Dienstag 15.01.2019

15:00 Uhr Gemeindegottesdienst Büchercafé

Mittwoch 16.01.2019

16:45 Uhr Gemeindegottesdienst Ruit Kirchturmspatzen

Stadtteil Sprantal

Sonntag 13.01.2019

09:00 Uhr St. Wolfgang, Sprantal Gottesdienst

10:15 Uhr St. Stephan, Nußbaum Gottesdienst

Dienstag 15.01.2019

20:00 Uhr Nußbaum Frauenkreis I

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius

Mittwoch 09.01.2019

09:00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag 11.01.2019

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 13.01.2019

18:00 Uhr Festgottesdienst

Montag 14.01.2019

18:30 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier

Dienstag 15.01.2019

17:00 Uhr Schülergottesdienst

Mittwoch 16.01.2019

09:00 Uhr Eucharistiefeier

Bernhardushaus Bretten

Montag 14.01.2019

20:00 Uhr Kirchenchor

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter

Mittwoch 09.01.2019

08:30 Uhr Rosenkranzgebet

09:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag 12.01.2019

08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis

Sonntag 13.01.2019

09:00 Uhr Wortgottesfeier

11:00 Uhr Evang. Gottesdienst

Sonntag 13.01.2019

18:00 Uhr Andacht

Mittwoch 16.01.2019

08:30 Uhr Rosenkranzgebet

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit neuen Liedern

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

Mittwoch 09.01.2019

09:00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag 10.01.2019

18:00 Uhr Bittgebet für die Kranken

Donnerstag 10.01.2019

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag 12.01.2019

16:25 Uhr Salve-Gebet

Sonntag 13.01.2019

09:00 Uhr Festgottesdienst

Mittwoch 16.01.2019

09:00 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrgemeinde Diedelsheim St. Stephanus

Mittwoch 09.01.2019

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Samstag 12.01.2019

18:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 13.01.2019

10:30 Uhr Wortgottesfeier

Montag 14.01.2019

18:30 Uhr Bittgebet für die Kranken

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius

Freitag 11.01.2019

18:00 Uhr Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 13.01.2019

10:30 Uhr Wortgottesfeier

Montag 14.01.2019

18:30 Uhr Bittgebet für die Kranken

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Mittwoch 09.01.2019

09:30 Uhr Mutter-Kind-Kreis; Info Tel.0160 96685689 Vera

Freitag 11.01.2019

19:00 Uhr Jugend JUMP

Samstag 12.01.2019

16:00 Uhr Royal Rangers

Sonntag 13.01.2019

10:00 Uhr Gottesdienst; Kids4Jesus

Pastor A. Bothe

Dienstag 15.01.2019

kein Bibelforum

Mittwoch 16.01.2019

19:30 Uhr am Husarenbaum 1 Allianzgebetsstage

Evangelisch-methodistische Kirche

Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2

Donnerstag 10.01.2019

20:00 Uhr Bauschlott Chor

Sonntag 13.01.2019

10:00 Uhr Bauschlott Bezirks-gottesdienst mit Taufe

Montag 14.01.2019

19:30 Uhr Bauschlott Allianzabend bei Fam. Fuchs

Dienstag 15.01.2019

19:30 Uhr Bauschlott Allianzabend bei Fam. Wenz

Dienstag 15.01.2019

19:30 Uhr Bauschlott Posaunenchor

Mittwoch 16.01.2019

9:00 Uhr Bauschlott Gebetskreis

Mittwoch 16.01.2019

19:30 Uhr Bauschlott Allianzabend in der EmK

Liebnzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a

Sonntag 13.01.2019

17:3